

Unternehmens- profil 2015



Zahlen und Fakten 2015

48'200

Mitarbeitende

3'840

Kundenberater
weltweit

46,9 Mia.

Netto-Neugelder in CHF

1'214 Mia.

verwaltete Vermögen
in CHF

4,5 %

Tier 1 Leverage
Ratio auf Look-
through-Basis

11,4 %

Quote des harten
Kernkapitals (CET1)
auf Look-through-
Basis

0.70

Ausschüttung
in CHF pro Aktie*

* Antrag des Verwaltungsrats (VR) an die Aktionäre auf der Generalversammlung am 29. April 2016. Die Ausschüttung erfolgt in bar oder – vorbehaltlich gesetzlicher Einschränkungen, denen der Aktionär in seinem Heimatland unterliegt – nach Wahl des Aktionärs in Form neuer Aktien der Credit Suisse Group. Der VR beantragt eine Erhöhung des genehmigten Kapitals um unter anderem die Aktien- oder Wahldividende zu bedienen. Falls die Generalversammlung diesem Antrag nicht zustimmt, erfolgt keine Ausschüttung.

Eine vollständige Liste der verwendeten Abkürzungen ist auf der letzten Umschlagseite dieser Publikation aufgeführt.

Alle Zahlen in dieser Publikation sind per Ende 2015, sofern nicht anders angegeben.

Die Jahresberichterstattung der Credit Suisse

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht enthält eine detaillierte Darstellung der Unternehmensstruktur der Credit Suisse Group, der Corporate Governance, der Vergütung und des Treasury- und Risikomanagements der Gruppe. Zudem enthält er einen Kommentar zu den Betriebs- und Finanzergebnissen, ergänzt durch die Jahresrechnung der Credit Suisse Group.

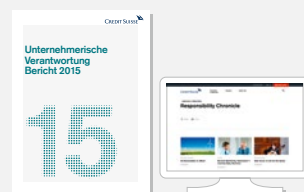
credit-suisse.com/ar



Bericht Unternehmerische Verantwortung

Der Bericht Unternehmerische Verantwortung beschreibt, wie die Credit Suisse Group im Bankgeschäft ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnimmt. Die Publikation wird durch den Responsibility Chronicle multi-medial ergänzt.

credit-suisse.com/crr



Unternehmensprofil

Das Unternehmensprofil enthält einen Überblick über die neue strategische Ausrichtung und Organisationsstruktur der Credit Suisse Group.

credit-suisse.com/cp



Die Credit Suisse im Überblick

Wir wollen ein Marktführer im Private Banking und in der Vermögensverwaltung sein mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking. Wir verfolgen einen ausgewogenen Ansatz, um Chancen in der Vermögensverwaltung in Schwellenländern – insbesondere in der Region Asien-Pazifik – zu nutzen, während wir gleichzeitig die wichtigsten entwickelten Märkte mit Schwerpunkt auf unseren Heimmarkt Schweiz bedienen. 1856 gegründet, verfügen wir heute über eine globale Reichweite mit Geschäftsaktivitäten in über 50 Ländern und 48'200 Mitarbeitenden aus über 150 verschiedenen Nationen.



Editorial

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO

Liebe Leserinnen und Leser

Für die Credit Suisse war 2015 ein Jahr des Übergangs. Nach dem Wechsel des Chief Executive Officer im Juli 2015 unterzogen wir unsere einzelnen Geschäftsbereiche und langfristigen Ziele einer detaillierten Prüfung und gaben anschliessend am 21. Oktober 2015 eine neue strategische Ausrichtung unserer Gruppe bekannt. Unsere Ambition ist es, ein Marktführer im Bereich Private Banking und in der Vermögensverwaltung mit ausgeprägten Kompetenzen im Investment Banking zu sein, der über den Konjunkturzyklus hinweg profitables Wachstum erzielt und Kapital generiert.

Ein wichtiger Bestandteil unserer neuen Strategie ist eine vereinfachte Organisationsstruktur mit drei regional ausgerichteten Divisionen: Swiss Universal Bank, International Wealth Management und Asia Pacific. Diese werden durch zwei weitere globale Divisionen mit unseren Investment-Banking-Kompetenzen unterstützt: Global Markets und Investment Banking & Capital Markets. Dank dieser neuen Struktur können wir flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen, indem wir es unseren regional ausgerichteten Divisionen ermöglichen, unsere kombinierten Kompetenzen und Ressourcen in der Vermögensverwaltung und im Investment Banking zu nutzen. Zusätzlich sind wir dabei, den Umfang unseres Investment-Banking-Geschäfts weiter zu reduzieren, um sicherzustellen, dass es unsere Vermögensverwaltungsaktivitäten unterstützt, weniger Kapital benötigt und weniger volatile Erträge generiert.

Um zu gewährleisten, dass die Credit Suisse eine starke Kapitalbasis besitzt, damit sie ihre Strategie umsetzen und attraktive Wachstumschancen wahrnehmen kann, kündigten wir eine Kapitalerhöhung durch eine Privatplatzierung und eine Bezugsrechtsemission an, die im Dezember 2015 abgeschlossen wurde. Angesichts der gestärkten Bilanz sind wir überzeugt, dass wir unsere Ziele erreichen können, und unsere Kapitalallokationsstrategie sicher stellt, dass wir uns auf die Geschäftsbereiche konzentrieren, deren Renditen höher sind als ihre Kapitalkosten. Wir gehen davon aus, dass dies im Zuge der Steigerung der Kapitalrenditen in unseren Investment-Banking-Aktivitäten gleichzeitig zu



Urs Rohner, Präsident des Verwaltungsrats (links), und Tidjane Thiam, Chief Executive Officer

höheren Investitionen in unsere regionalen Divisionen führen wird. Darüber hinaus planen wir eine stärkere Zuteilung von Ressourcen an unseren Heimmarkt Schweiz, in dem wir über eine starke Präsenz und umfassende Kompetenzen verfügen, sowie an unsere Wachstumsmärkte in den Schwellenländern, insbesondere in der Region Asien-Pazifik, in der wir ebenfalls eine starke Marktposition haben.

Trotz des für Banken derzeit schwierigen operativen Umfelds, das von einer zunehmenden Verunsicherung der Anleger und volatilen Märkten geprägt ist, sind wir zuversichtlich, dass wir mit unserer neuen Strategie, unserer regionalen und kundenorientierten Struktur sowie mit unserem neuen Managementteam gut positioniert sind, um auf die Dauer ein gesetzeskonformes, gut kontrolliertes und profitables Wachstum und Renditen für unsere Aktionäre zu erzielen. Dank des anhaltenden Vertrauens unserer Kunden und Aktionäre in die Credit Suisse und dank des Engagements unserer Mitarbeitenden werden wir weiterhin darauf fokussiert bleiben, alle unsere Kompetenzen und unser Know-how in den Dienst unserer Kunden zu stellen. Wir werden unsere Strategie entschlossen umsetzen und sind zuversichtlich, dass wir die Ziele, die wir uns für Ende 2018 gesetzt haben, erreichen werden.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner
Präsident des Verwaltungsrats

März 2016

Tidjane Thiam
Chief Executive Officer

Strategie

Unsere Strategie baut auf den Kernstärken der Credit Suisse: unserer Positionierung als einer der weltweit führenden Vermögensverwalter, unseren spezialisierten Kompetenzen im Investment Banking und unserer starken Präsenz in unserem Heimmarkt Schweiz. Wir betreuen unsere Kunden in drei regional ausgerichteten Divisionen: Swiss Universal Bank, International Wealth Management und Asia Pacific. Diese regionalen Geschäftsbereiche werden von zwei weiteren, auf das Investment Banking spezialisierten Divisionen unterstützt: Global Markets und Investment Banking & Capital Markets. Unsere Divisionen arbeiten eng zusammen, um mit innovativen Produkten und einer massgeschneiderten Beratung ganzheitliche Finanzlösungen anzubieten.

Credit Suisse: integriertes Geschäftsmodell



Swiss Universal Bank

Bietet umfassende Beratung und eine breite Palette an Finanzlösungen für hauptsächlich in der Schweiz ansässige Unternehmen, institutionelle Kunden und Privatkunden. Die Division umfasst die Bereiche Private Banking und Corporate & Institutional Banking.



International Wealth Management

Betreut unsere Privat-, Firmen- und institutionellen Kunden in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Lateinamerika mit professioneller Beratung und umfassenden Finanzlösungen. Um unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, nutzen wir zudem das gesamte Spektrum an globalen Ressourcen und Kompetenzen der Credit Suisse.

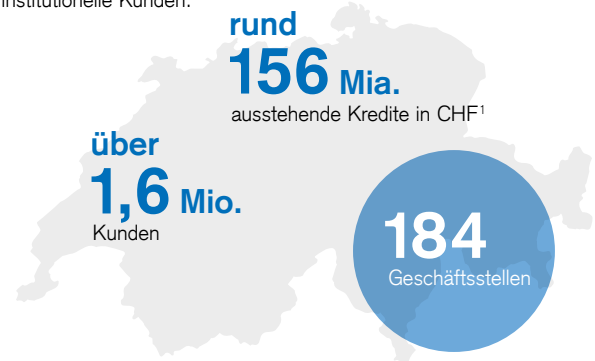


Asia Pacific

Bietet integrierte Finanzlösungen im Private Banking und Investment Banking für vermögende Privatkunden, institutionelle Anleger und Firmenkunden in der Region Asien-Pazifik, in der wir eine starke Marktposition haben.

Heimmarkt

In der Schweiz verfügt die Credit Suisse über eine langjährige Tradition und ist eine der führenden Banken für Retail-, Privat-, Firmen- und institutionelle Kunden.



¹ Einschliesslich Hypotheken und Krediten für Unternehmen aus der Privatwirtschaft, für die öffentliche Hand und für Privatkunden.



Global Markets

Stellt eine breite Palette an Aktien- und Anleihenprodukten und -dienstleistungen bereit und konzentriert sich auf kundenorientierte Geschäftsbereiche sowie auf die Unterstützung des Private Banking der Credit Suisse und dessen Kunden.



Investment Banking & Capital Markets

Bietet ein grosses Spektrum an Investment-Banking-Produkten und -Dienstleistungen, einschliesslich im Beratungs- und Emissionsgeschäft, für Unternehmen, Finanzinstitute, Finanzsponsoren, äusserst vermögende Kunden (UHNWI) und staatliche Kunden.



Strategic Resolution Unit

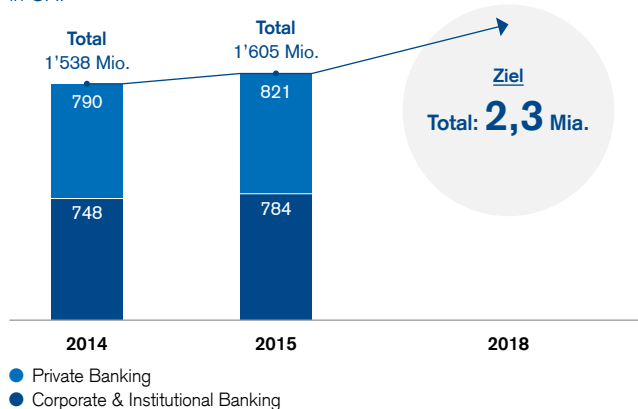
Vereinfacht eine schnelle Abwicklung der Portfolios der Bank, die nicht mehr zu unserer neuen strategischen Ausrichtung passen, um negative Auswirkungen auf die Gesamtperformance der Gruppe zu verringern.

Swiss Universal Bank

In der Division Swiss Universal Bank vereinen wir all unsere Stärken in den Bereichen Vermögensverwaltung, Retail, Corporate, Institutional und Investment Banking. Dank unserer starken Marktposition können wir die Bedürfnisse unserer Schweizer Kunden mit einer breiten Palette an massgeschneiderten Produkten und Dienstleistungen erfüllen. Die Division bedient das gesamte Kundenspektrum von Retail bis UHNWI, von kleinen bis grossen Firmen- und institutionellen Kunden sowie externe Vermögensverwalter.

Vorsteuergewinn (bereinigt*)

in CHF



Kennzahlen

14'200 Mitarbeitende¹

2'060 Kundenberater

13,8 Mia. Netto-Neugelder in CHF

¹ Vollzeitäquivalente

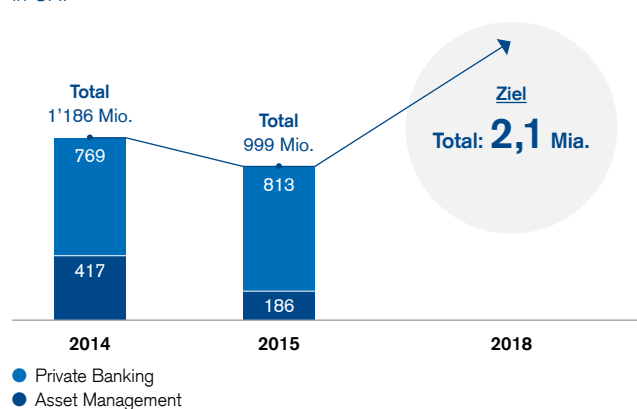
* Die bereinigten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Für eine Überleitung der am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen siehe letzte Umschlagseite dieser Publikation.

International Wealth Management

Innerhalb der Division International Wealth Management bietet unser Private Banking wohlhabenden Privatkunden und externen Vermögensverwaltern umfassende Beratungsdienstleistungen sowie massgeschneiderte Anlage- und Finanzierungsprodukte. Unser Geschäftsbereich Asset Management stellt weltweit Anlagelösungen und -dienstleistungen für Pensionskassen, staatliche Körperschaften, Stiftungen, Unternehmen und Privatkunden bereit. Unsere Kompetenzen umfassen Anlageklassen mit Fokus auf traditionellen und alternativen Anlagestrategien.

Vorsteuergewinn (bereinigt*)

in CHF



Kennzahlen

9'100 Mitarbeitende¹

289,6 Mia. verwaltete Vermögen im Private Banking in CHF

321,3 Mia. verwaltete Vermögen im Asset Management in CHF

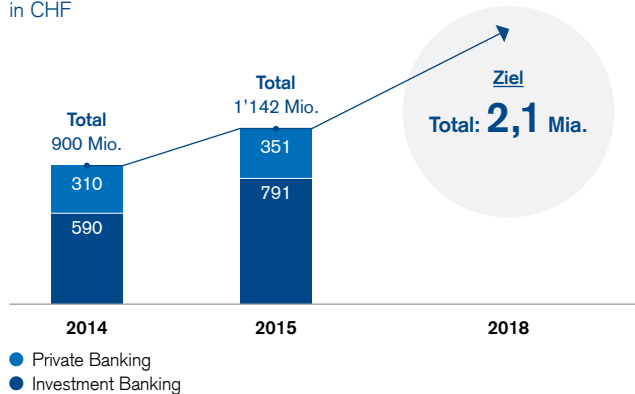
¹ Vollzeitäquivalente

Asia Pacific

Innerhalb der Division Asia Pacific stellen wir Finanzprodukte und -dienstleistungen mit Schwerpunkt auf HNWI und UHNWI, Unternehmern, institutionellen Kunden und Firmenkunden zur Verfügung. Mit den Bereichen Private Banking und Investment Banking ermöglicht die Division Asia Pacific eine integrierte Kundenbetreuung, um eine Vernetzung und den Zugang zu den breiteren Finanzmärkten sowie zu differenzierten Produktangeboten und massgeschneiderten Finanzierungslösungen zu ermöglichen.

Vorsteuergewinn (bereinigt*)

in CHF



Kennzahlen

6'700

Mitarbeitende¹

590

Kundenberater

17,8 Mia.

Netto-Neugelder in CHF

¹ Vollzeitäquivalente

Investment-Banking-Bereiche

Unsere drei regional ausgerichteten Divisionen werden von zwei auf das Investment Banking spezialisierten Divisionen unterstützt: **Global Markets** und **Investment Banking & Capital Markets**.

Im Rahmen unserer neuen strategischen Ausrichtung haben wir einen zielgerichteten Ansatz zur Redimensionierung unseres Investment Banking angewandt. Wir möchten uns auf die Geschäftsbereiche konzentrieren, die unsere Kunden in der Vermögensverwaltung unterstützen sowie auf Geschäftsbereiche, in denen wir eine führende Marktposition innehaben und die Renditen oberhalb ihrer Kapitalkosten liefern. Vor allem innerhalb der Division Global Markets fokussieren wir uns weiterhin auf die Redimensionierung unserer Geschäftsaktivitäten, indem wir uns im Einklang mit unserem niedrigen Risikoprofil und höheren Kapitalrenditezielen aus bestimmten Geschäftsbereichen ganz oder teilweise zurückziehen.

Unsere Optimierungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Schaffung der profitabelsten Kombination unserer bestehenden Geschäftsbereiche, und wir planen, die Kapitalproduktivität in allen Geschäftsbereichen weiter zu verbessern.

Corporate Functions Zentrale Dienstleistungen

Unsere Geschäftsbereiche werden durch fokussierte zentrale Dienste unterstützt, zu denen die neu geschaffenen Funktionen des Chief Operating Officer und des Chief Compliance & Regulatory Affairs Officer gehören. Die Corporate Functions erbringen zentralisierte und unterstützende Dienstleistungen und führen effektive und unabhängige Kontrollverfahren in den folgenden Bereichen durch:

Finance

Verwaltet Kapital, Finanzbedarf, Liquidität und Aufwendungen der Gruppe, um sicherzustellen, dass wir gut kapitalisiert sind und über eine solide Bilanz verfügen.

Operations, Technology & Services

Der Chief Operating Officer hat die Aufgabe, die Umwandlung der Credit Suisse voranzutreiben und unter anderem die Bereiche Global Operations, IT und Centers of Excellence zu überwachen.

Risk

Der Chief Risk Officer steuert das Risikomanagement der Gruppe und sorgt für eine unabhängige Risikoüberwachung.

Compliance & Regulatory Affairs

Der Chief Compliance & Regulatory Affairs Officer konzentriert sich auf die Überwachung der Bankaktivitäten und die Koordination aufsichtsrechtlicher Interaktionen.

General Counsel

Bietet eine rechtliche, politische und regulatorische Beratung vor allem im Zusammenhang mit potenziellen und bestehenden Rechtsfragen und Untersuchungen, fördert strategisches Rechtsrisikomanagement und betreut die Beziehungen mit politischen Anspruchsgruppen.

Human Resources, Communications & Branding

Ist verantwortlich für die Rekrutierung, Bindung und Weiterentwicklung von Mitarbeitenden, das Management der weltweiten Kommunikationsstrategie und die Weiterentwicklung und Stärkung der Marke Credit Suisse.

Unternehmerische Verantwortung Verantwortung wahrnehmen in allen Tätigkeitsbereichen der Bank

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist für unseren langfristigen Geschäftserfolg entscheidend. Für die Credit Suisse bedeutet unternehmerische Verantwortung, nachhaltigen Mehrwert für Kunden, Aktionäre, Mitarbeitende und andere Anspruchsgruppen zu schaffen. Unser Ansatz basiert auf einem umfassenden Verständnis, das die Bereiche Bankgeschäft, Gesellschaft, Arbeitgeber und Umwelt beinhaltet.



Verantwortung im Bankgeschäft

Bei unseren Geschäftstätigkeiten berücksichtigen wir Umwelt- und soziale Belange und entwickeln nachhaltige Produkte und Dienstleistungen.

17'775 Mio.

Vermögenswerte in CHF mit Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien



Verantwortung in der Gesellschaft

Durch unsere Bankaktivitäten leisten wir einen bedeutenden Beitrag zu einer funktionierenden Wirtschaft und arbeiten mit ausgewählten Partnern daran, soziale Herausforderungen anzugehen.

82'423

Schüler profitierten von der Vermittlung finanzieller und sozialer Kompetenzen



Verantwortung als Arbeitgeber

Wir wollen weltweit ein attraktiver Arbeitgeber sein und bieten unseren Mitarbeitenden vielfältige Karrierechancen in einem multi-kulturellen Umfeld.

68'200

Schulungstage in Präsenzs Schulungen



Verantwortung für die Umwelt

Wir berücksichtigen in der Abwicklung unserer Geschäfte Auswirkungen auf die Umwelt und setzen operative Massnahmen zur Verbesserung unserer Umweltbilanz um.

186'818

Stunden Gebrauch von Desktop-Videokonferenzen halfen mit, unseren CO₂-Ausstoss zu senken

Weitere Informationen finden sich auf unserer Website zur unternehmerischen Verantwortung: [credit-suisse.com/verantwortung](https://www.credit-suisse.com/verantwortung)

Verwaltungsrat

Verantwortung für die strategische Gesamtleitung, Überwachung und Kontrolle der Credit Suisse

Mitglieder des Verwaltungsrats

per 31. Dezember 2015

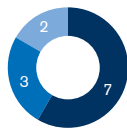
Urs Rohner, Präsident	●
Jassim Bin Hamad J.J. Al Thani	
Iris Bohnet	●
Noreen Doyle	● ●
Andreas N. Koopmann	● ●
Jean Lanier	● ●
Seraina Maag	●
Kai S. Nargolwala	● ●
Severin Schwan	●
Richard E. Thornburgh	● ● ●
Sebastian Thrun	●
John Tiner	● ● ●

- Mitglied des Chairman's and Governance Committee
- Mitglied des Audit Committee
- Mitglied des Compensation Committee
- Mitglied des Risk Committee

Zusammensetzung des Verwaltungsrats

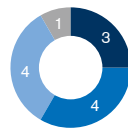
per 31. Dezember 2015

Branchenerfahrung



- Finanzsektor
- Industrie- und Technologiebranche
- Rechtswesen, öffentlicher Sektor und Wissenschaft

Geografische Herkunft



- Schweiz
- Nord- und Südamerika
- Europa, Naher Osten und Afrika
- Asien-Pazifik

Geschäftsleitung

Verantwortung für die operative Leitung des Tagesgeschäfts sowie die Erarbeitung und Umsetzung unserer neuen strategischen Ausrichtung

Mitglieder der Geschäftsleitung

per 31. Dezember 2015

Mitglied seit

Tidjane Thiam Chief Executive Officer	2015
---	------

Geschäftsdivisionen

Thomas P. Gottstein CEO Swiss Universal Bank	2015
--	------

Iqbal Khan CEO International Wealth Management	2015
--	------

Helman Sitohang CEO Asia Pacific	2015
--	------

Timothy P. O'Hara CEO Global Markets	2014
--	------

James L. Amine CEO Investment Banking & Capital Markets	2014
---	------

Corporate Functions

David R. Mathers Chief Financial Officer	2010
--	------

Pierre-Olivier Bouée Chief Operating Officer	2015
--	------

Joachim Oechslin Chief Risk Officer	2014
---	------

Lara J. Warner Chief Compliance & Regulatory Affairs Officer	2015
--	------

Romeo Cerutti General Counsel	2009
---	------

Peter Goerke Head of Human Resources, Communications & Branding	2015
---	------

Corporate Governance

Umsetzung der höchsten internationalen Standards

Der Umgang mit unseren Anspruchsgruppen ist entscheidend für unseren geschäftlichen Erfolg. Die Wahrung unserer Reputation gehört zu unseren Grundprinzipien. Wir sind bestrebt, jederzeit integer, verantwortungsbewusst, fair und transparent zu handeln, um das Vertrauen unserer Anspruchsgruppen zu sichern.

Unser Corporate-Governance-Regelwerk

Die Credit Suisse wendet international anerkannte Standards der Corporate Governance an. Wir sind bestrebt, die Interessen aller Anspruchsgruppen angemessen zu wahren, und anerkennen die Wichtigkeit guter Corporate Governance.

Code of Conduct

Der Code of Conduct definiert die ethischen Grundsätze und die professionellen Standards der Bank. Er ist Teil unseres Bestrebens, den integren, fairen und risikobewussten Ruf der Bank zu bewahren und zu stärken.

Aktionärsrechte

Wir sind dem Gleichbehandlungsgebot aller Aktionäre uneingeschränkt verpflichtet und ermutigen diese, an der Generalversammlung teilzunehmen und ihre Stimmrechte auszuüben.

Risikomanagement

Unser Risikomanagement basiert auf Transparenz, Verantwortlichkeit des Managements und unabhängiger Aufsicht. Das Risikomanagement ist ein fester Bestandteil unseres Geschäftsplanungsprozesses, in den Geschäftsleitung und Verwaltungsrat stark eingebunden sind.

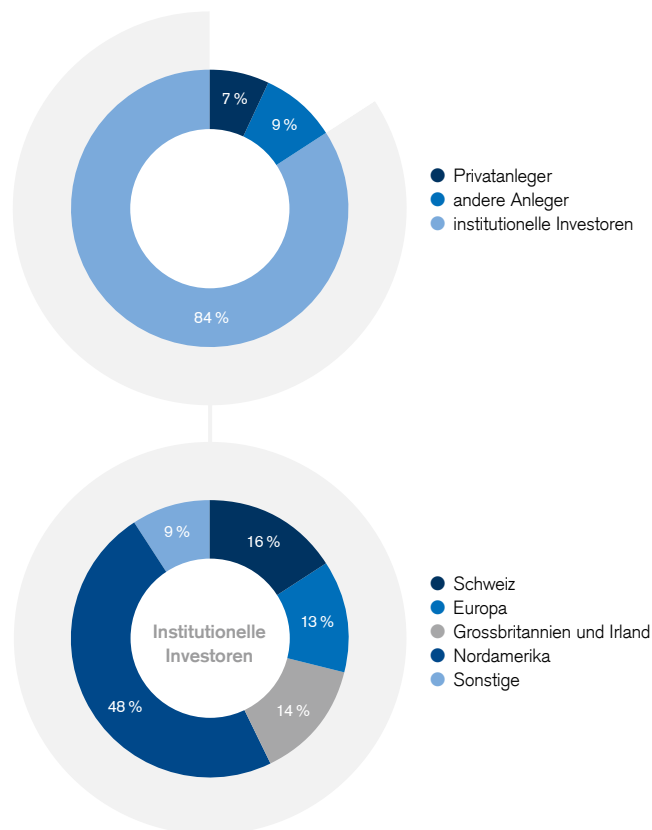
Vergütungspolitik

Wir verfolgen eine verantwortungsvolle Vergütungsstrategie, die herausragende Leistungen und einen disziplinierten Umgang mit Risiken belohnt sowie die Interessen der Mitarbeitenden mit jenen der Aktionäre in Einklang bringt.

Breite Aktionärsbasis

Wir verfügen über eine breite Aktionärsbasis. Die Mehrheit der Aktien wird direkt oder indirekt von institutionellen Investoren ausserhalb der Schweiz gehalten. Per Jahresende 2015 waren 112'938 Aktionäre in unserem Aktienregister eingetragen.

Aktionärsbasis per Ende 2015



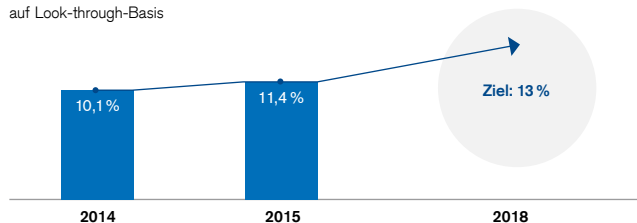
Wichtige Entwicklungen 2015

Ereignisse, die die Märkte und die Entwicklungen bei der Credit Suisse geprägt haben

Credit Suisse 2015

- 10. März** Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group AG ernennt Tidjane Thiam als neuen Chief Executive Officer. Tidjane Thiam übernimmt die Position des CEO von Brady W. Dougan, der Ende Juni 2015 zurücktritt.
- 24. April** Die Credit Suisse Group AG hält ihre Generalversammlung in Zürich ab und die Aktionäre unterstützen alle Anträge des Verwaltungsrats.
- 1. Juli** Tidjane Thiam tritt sein Amt als CEO der Credit Suisse Group AG an.
- 21. Oktober** Die Credit Suisse Group AG gibt ihre neue Strategie, Organisationsstruktur und Änderungen in der Geschäftsleitung bekannt.
- 19. November** Die Credit Suisse Group AG hält eine ausserordentliche Generalversammlung in Bern ab, an der die Aktionäre die zwei beantragten Kapitalerhöhungen bewilligen: ein Bezugsrechtsangebot und eine Privatplatzierung.
- 3. Dezember** Die Credit Suisse Group AG schliesst beide Kapitalerhöhungen ab und erzielt eine Summe von CHF 6 Milliarden brutto. Nach den Kapitalerhöhungen weist die Credit Suisse per Jahresende 2015 mit 11,4 % die bisher stärkste Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf Look-through-Basis aus.

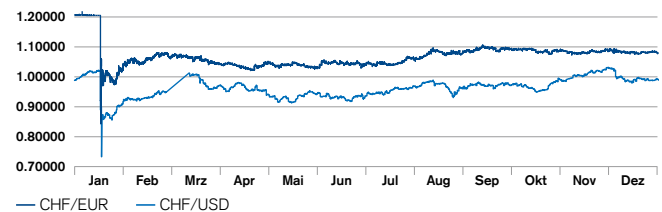
Entwicklung der CET1-Quote auf Look-through-Basis



Weltweit 2015

- 15. Januar** Die Schweizerische Nationalbank hebt den Mindestkurs von CHF 1.20 zum Euro auf; dies führt zu einer schnellen Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem Euro (bis zu 30 %).

CHF/EUR- und CHF/USD-Wechselkurs 2015



- 22. Januar** Die EZB gibt den Kauf von Staatsanleihen aus der Eurozone (das sog. Quantitative-Easing-Programm) bekannt, um Anleihenrenditen zu senken und die Inflation auf ca. 2 % anzuheben.
- Juni-Juli** Höhepunkt der griechischen Schuldenkrise: Griechenland kündigt die Einführung von Kapitalkontrollen an und ist das erste Land, das eine Rate nicht rechtzeitig an den Internationalen Währungsfonds bezahlt.
- 11. August** People's Bank of China kündigt an, den Renminbi gegen den US-Dollar abzuwerten, um das stagnierende Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Danach sinkt der Kurs des Renminbi sofort um 1,8 %.
- Dezember** Zum ersten Mal seit 2009 sinkt der Preis für ein Barrel Öl unter USD 40, da das Überangebot an Öl und die Sorge um das Wirtschaftswachstum in China den Preis negativ beeinflussen.
- 3. Dezember** Die EZB kündigt an, ihr Quantitative-Easing-Programm um weitere sechs Monate bis mindestens März 2017 zu verlängern und senkt die Leitzinsen erneut – auf einen historischen Tiefststand von negativen 0,3 %.
- 16. Dezember** Zum ersten Mal seit fast zehn Jahren hebt die US-Notenbank die Zinsen um 25 Basispunkte an.

Per 1. Januar 2013 wurde in der Schweiz das Basel-III-Regelwerk zusammen mit der «Too Big To Fail»-Regulierung und den dazugehörigen Vorschriften in die schweizerische Gesetzgebung übernommen. Per 1. Januar 2015 setzte die FINMA in der Schweiz das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene Regelwerk für die Verschuldungsquote der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) um. Die Offenlegungen in diesem Zusammenhang entsprechen der aktuellen Auslegung der Credit Suisse für diese Anforderungen, einschliesslich der hierfür massgeblichen Annahmen. Änderungen in der Auslegung dieser Anforderungen in der Schweiz oder in allfälligen Annahmen oder Schätzungen der Credit Suisse könnten die hier verwendeten Zahlen verändern.

Die hier verwendeten Begriffe «Phase-in» und «Look-through» beziehen sich auf die Kapitalanforderungen nach Basel III. «Phase-in» heisst gemäss dem Basel-III-Regelwerk, dass für die Jahre 2014 bis 2018 über fünf Jahre (20 % pro Jahr) Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie sonstige Kapitalabzüge (beispielsweise für bestimmte latente Steuerguthaben) eingeführt werden. In den Jahren 2013 bis 2022 werden die Abzüge für bestimmte Kapitalinstrumente auslaufen («phase-out»). «Look-through» geht von der vollständigen Einführung der Kapitalabzüge für Goodwill und sonstige immaterielle Werte sowie anderer regulatorischer Anpassungen und dem vollständigen Auslaufen gewisser Kapitalinstrumente aus. Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage, Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

In diesem Dokument beziehen sich, soweit es der Kontext nicht anders erfordert, die Bezeichnungen «Credit Suisse Group», «Credit Suisse», «die Bank», «wir», «uns» und «unsere» auf die Credit Suisse Group AG und deren konsolidierte Tochtergesellschaften.

Abkürzungen

CEO	Chief Executive Officer
CET1	Common Equity Tier 1
EZB	Europäische Zentralbank
HNWI	High Net Worth Individuals
UHNWI	Ultra High Net Worth Individuals

Bereinigte Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen (non-GAAP financial measures), welche die Goodwill-Wertberichtigung und weitere Positionen der offiziell veröffentlichten Unternehmensergebnisse nicht beinhalten. Das Management ist der Ansicht, dass die bereinigten Ergebnisse eine nützliche Darstellung unserer operativen Ergebnisse liefern, um über einen längeren Zeitraum hinweg die Performance unserer Gruppe und Divisionen auf einer Basis zu bewerten, welche Positionen ausschliesst, die das Management nicht für repräsentativ der zugrundeliegenden Ergebnisse hält. Nachfolgend finden Sie Überleitungstabellen unserer bereinigten Ergebnisse zu den nächst vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen.

Swiss Universal Bank – Bereinigte Ergebnisse (CHF Millionen)

	2015	2014
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	1'659	1'976
ImmobilienGewinne	(95)	(414)
Gewinn aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	(23)	(24)
Bereinigung des Nettoertrags	(118)	(438)
Restrukturierungsaufwand	39	–
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	25	–
Bereinigung des Totals Geschäftsaufwand	64	–
Bereinigung insgesamt	(54)	(438)
Bereinigter Gewinn vor Steuern	1'605	1'538

International Wealth Management – Bereinigte Ergebnisse (CHF Millionen)

	2015	2014
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	709	1'212
Gewinn aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	(11)	(77)
Bereinigung des Nettoertrags	(11)	(77)
Restrukturierungsaufwand	33	–
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	268	51
Bereinigung des Totals Geschäftsaufwand	301	51
Bereinigung insgesamt	290	(26)
Bereinigter Gewinn vor Steuern	999	1'186

Asia Pacific – Bereinigte Ergebnisse (CHF Millionen)

	2015	2014
Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern	377	900
Wertberichtigung auf Goodwill	756	–
Restrukturierungsaufwand	3	–
Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten	6	–
Bereinigung des Totals Geschäftsaufwand	765	–
Bereinigung insgesamt	765	–
Bereinigter Gewinn vor Steuern	1'142	900

Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung

Dieser Bericht enthält Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements»). Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele;
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten;
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg; sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen zu kennzeichnen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und andere Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;
 - Marktvolatilität und Zinsschwankungen sowie Entwicklungen mit Einfluss auf die Höhe der Zinssätze;
 - die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und der Wirtschaft der Länder, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung oder eines Konjunkturabschwungs in den USA und in anderen Industrieländern im Jahr 2016 und danach;
 - die direkten und indirekten Auswirkungen einer Verschlechterung oder einer langsamen Erholung von privaten und gewerblichen Immobilienmärkten;
 - negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf uns, Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
 - die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen – dazu gehören bessere Ergebnisse, reduzierte Risiken, tiefere Kosten und der effizientere Einsatz von Kapital;
 - die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen;
 - die Auswirkungen und Veränderungen finanzhaushalts-, geld-, wechsellkurs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen sowie Währungsschwankungen;
 - politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;
 - die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnehmung von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
 - betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen;
 - Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken sowie mögliche daraus resultierende Änderungen unserer Geschäftsorganisation, Praktiken und Richtlinien in Ländern, in denen wir tätig sind;
 - die Auswirkungen von Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken in Ländern, in denen wir tätig sind;
 - der Wettbewerb oder Veränderungen unserer Wettbewerbsstellung in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
 - die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen;
 - die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
 - die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
 - technologische Veränderungen;
 - die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
 - Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte zu verkaufen;
 - der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten, aufsichtsbehördlichen Verfahren und anderen Unwägbarkeiten;
 - die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen; sowie
 - unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.
- Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht abschliessend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen in unserem Geschäftsbericht 2015 unter «Risikofaktoren» in Kapitel I – «Informationen zum Unternehmen».

Credit Suisse Apps Verfügbar im App Store und im Google Play Store



Investor Relations and Media

Aktuelle Finanzinformationen über die Credit Suisse für Anleger, Analysten, Medien und andere interessierte Kreise.



Facts & Figures

Bietet einen Überblick über die Geschäftstätigkeit der Credit Suisse in der Schweiz und das vielfältige Engagement der Bank für den Finanzplatz Schweiz und die Schweizer Wirtschaft.



Private Banking Schweiz

Alle Vorteile immer und überall zur Hand. Nutzen Sie Ihr Tablet oder Smartphone, um Rechnungen zu scannen und zu bezahlen, Finanzinformationen zu lesen sowie für vieles mehr. Für die Credit Suisse hat die Sicherheit im Online & Mobile Banking oberste Priorität. Mit SecureSign steht Ihnen ein bequemes Sicherheitsverfahren für Ihr Online & Mobile Banking zur Verfügung.

Informationen

Credit Suisse AG

Corporate Communications
Tel. +41 844 33 88 44
media.relations@credit-suisse.com

Credit Suisse AG

Investor Relations
Tel. +41 44 333 71 49
investor.relations@credit-suisse.com

Design: Source Associates AG
Druckerei: Neidhart + Schön AG
Papier: Z-Offset, 90g/m² (Inhalt),
MultiArt Silk, 200g/m² (Umschlag)

ClimatePartner[®]
klimaneutral
Druck | ID: 33232-1511-1020





Credit Suisse Group
Paradeplatz 8
8070 Zürich
Schweiz
Tel. +41 44 212 16 16
www.credit-suisse.com